

SOLITEX MENTO® 5000

Schwere Unterdachbahn



Technische Daten

Stoff		
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen-Mikrofaser	
Membran	TEEE, monolithisch	

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		anthrazit
Flächengewicht	SN EN 1849-2	215 g/m ²
Dicke	SN EN 1849-2	0,70 mm
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	SN EN ISO 12572	114
sd-Wert	SN EN ISO 12572	0,08 m
Brandverhalten	VKF / AEAI	RF 2
Brandkennziffer	VKF / AEAI	5.2
Freibewitterung		6 Monate
Hagelwiderstand	VKF / AEAI	Klasse HW 5
Wasserdichtheit Nähte mit connect-Verbindung oder TESCON Klebeband	SN EN 13859-1	W1
Unterdach	SIA 232/1	erhöhte Beanspruchung
Wassersäule	SN EN ISO 811	10.000 mm
Widerstand Wasserdurchgang un-/gealtert*	SN EN 13859-1	W1 / W1
Höchstzugkraft längs/quer	SN EN 13859-1 (A)	350 N/5 cm / 270 N/5 cm
Höchstzugkraft längs/quer gealtert*	SN EN 13859-1 (A)	330 N/5 cm / 245 N/5 cm
Dehnung längs/quer	SN EN 13859-1 (A)	55 % / 65 %
Dehnung längs/quer gealtert*	SN EN 13859-1 (A)	30 % / 40 %
Weiterreisswiderstand längs/quer	SN EN 13859-1 (B)	270 N / 400 N
*) Dauerhaftigkeit nach künstl. Alterung bei 120 °C	SN EN 1297 / SN EN 1296	bestanden
Kaltbiegeverhalten	SN EN 1109	-40 °C
Temperaturbeständigkeit	EN 1109, EN 1296, EN 1297	dauerhaft -40 °C bis +120 °C
Wärmeleitzahl		0,04 W/(m·K)
Alkalibeständigkeitstest	SN EN 1847	bestanden
CE-Kennzeichnung	SN EN 13859-1	vorhanden

Anwendung

Einsatz als diffusionsoffene Unterdachbahn auf Schalungen, MDF- und Holzfaserunterdachplatten sowie allen Wärmedämmstoffen.

Auch als **massgeschneiderte Plane** verfügbar mit dem pro clima **Vorkonfektionierungs-Service!**

Download der [Broschüre: Das sichere Unterdach](#)

Lieferformen

Art.-Nr.	Länge	Breite	Inhalt	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
12903	50 m	1,5 m	75 m ²	16 kg	1	20	4026639129031
13759	50 m	3 m	150 m ²	34 kg	1	20	4026639137593

Vorteile

- ✓ Maximal flexible Bauzeitenplanung durch 6 Monate Freibewitterung
- ✓ Vorkonfektionierungs-Service verfügbar
- ✓ Sorgt für sichere Bauteile: Hochdiffusionsdicht, maximal schlagregendicht und hagelsicher (HW5)
- ✓ Trockene Bauteile: Porenfreie TEEE-Funktions-Membran transportiert Feuchte aktiv nach aussen ab
- ✓ Dauerhafter Schutz durch höchste Alterungs- und Hitzebeständigkeit der TEEE-Membran
- ✓ Sicher während der Bauphase: Für Bauzeitabdichtungen geeignet
- ✓ Zertifiziert als ecoProdukt mit Bewertung eco2: Gut geeignet für Minergie-ECO, 2. Priorität ecoBKP/ecoDevis

Rahmenbedingungen

SOLITEX MENTO Bahnen müssen mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend verlegt werden. Beim Einsatz als Unterdachbahn auf planebenen Untergründen, sind scharfe Kanten vor dem Verlegen zu glätten. Bestandteile, welche die Bahnen beschädigen können (z. B. Schrauben, Nägel oder Holzspresse), sind vor dem Verlegen zu entfernen. Beim Einsatz als Unterdachbahn gespannt ist der Sparrenabstand auf 100 cm begrenzt. Sie werden straff und ohne Durchhang waagrecht (ggf. parallel zur Traufe) verlegt. Bei ungedämmten, nicht ausgebauten Dachgeschossen sollte eine Firstentlüftung vorgesehen werden. Dafür die SOLITEX Bahn 5 cm vor dem First enden lassen. Zusätzlich sollte das unausgebaute Dachgeschoss mit Dauerlüftungseinrichtungen versehen werden. Die Bahn sollte vor der Langzeitwirkung durch UV-Strahlung geschützt werden (z. B. durch Verdunkelung von Fenstern). Befestigungen dürfen nicht in Bereichen erfolgen, in denen Wasser gesammelt abfließt (z. B. in Kehlen).

Unterdach für erhöhte Beanspruchung ab 15° Dachneigung

Die Dachneigung muss mindestens 15° betragen. Die Mindestneigung eines Unterdaches hängt unmittelbar vom Eindeckmaterial ab (SIA 232/1, Anhang D, Tabelle 15; siehe auch [Broschüre: Das sichere Unterdach](#)).

Zum Schutz der Konstruktion während der Bauphase im Sinne der SIA 232/1 kann die SOLITEX MENTO 5000 bis zu 6 Monate als Bauzeitabdichtung eingesetzt werden. Dazu sind die Systemkomponenten TESCON NAIDECK Nageldichtungsband, ein Anschlusskleber aus der ORCON-Linie sowie TESCON VANA für die Verklebung der Überlappungen bzw. von Anschlüssen zu verwenden. Die connect Variante verfügt über zwei Selbstklebezonen für eine zeitsparende Verklebung der Bahnenüberlappungen. Bei der Verlegung und Verklebung sind die Vorgaben der SIA 232/1 zu berücksichtigen.

Zusätzlich bei Einblasdämmstoffen

SOLITEX MENTO 5000 kann auch als begrenzende Schicht für Einblasdämmstoffe aller Art dienen. Unterhalb der Konterlattung ist eine Nageldichtung einzubauen (z. B. TESCON NAIDECK). Bevor eingeblasen wird, muss die Lattung bereits montiert sein. Damit unterhalb der Eindeckung auftretende Feuchtigkeit massgeblich mittig zwischen den Sparren abgeleitet wird muss an der Traglattung in Feldmitte eine fliegende Latte angeordnet werden. Diese wird mindestens 1 cm stärker gewählt, als die Konterlattung. Sie begrenzt das Ausbeulen der Bahnen beim Einblasen und gewährleistet den erforderlichen Lüftungsquerschnitt.

Wird der Dämmstoff von aussen eingeblasen, können die Einblaslöcher anschliessend mit dem 15 cm breiten TESCON VANA verklebt werden.



*Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions)



Schadstoffgeprüft nach



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die Technik-Hotline von pro clima unter +41 61 511 38 45

pro clima CH GmbH
Teichgässlein 9
CH-4058 Basel
Fon: +41 (0) 52 543 06 50
eMail: info@proclima.ch